

Notfunkrunde des DARC

Nr. 43 am Freitag dem 6. April 2012

Leitstation für Vorlog und Bestätigungsverkehr: DAØEC
OP: Mike, DJ9OZ

Rundspruchstation: DFØFU
OP: Emil, DK4FB

Vorstellung:

DJ9OZ: Mike; QTH Berlin (JO62NK); 100 (bis 500) Watt; Ant.: 80m Quad-Loop

DK4FB: Emil; QTH Lauterbach/Hessen (JO40PP); 100W; Ant: Trap-Dipol

Werte Notfunkfreunde!

Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

Es sind folgende Kurzinformationen vorgesehen:

1. Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland
2. Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“
3. Termine
4. Kurzberichte aus den Distrikten
5. Information aus dem Ausland

Anschließend Bestätigung

Um den Notfunk wieder etwas mehr in das Bewusstsein der Funkamateure zu rücken, findet regelmäßig eine Notfunkrunde statt.

Wir laden alle Interessierten ein

**jeden ersten Freitag im Monat
ab 17:00 Uhr UTC mit Vorlog ab 16:30 Uhr UTC
auf 3.643 KHz (+/- QRM)**

Ablauf:

16:30 h bis 17:00 h Vorlog durch die Leitstation

Ab 17:00 h Kurzinformation von der Leitstation

Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung
mit Angabe von

"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat
<<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden.

Allgemeine Gefahrenlage

Zur Zeit gibt es keine aktuellen Unwetterwarnungen für Deutschland.

Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC

Am letzten Wochenende 30.März bis 1.April hatte das DARC-Referat „Not- und Katastrophenfunk“ zum ersten bundesweiten Treffen der Notfunkreferenten der DARC-Distrikte eingeladen. 22 Teilnehmer aus 15 Distrikten waren in die Jugendbildungsstätte auf der Wasserkuppe in der hessischen Rhön angereist, um über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Notfunkaktivitäten in den einzelnen Distrikten zu diskutieren.

Nach einem Kennenlern-Abend am Anreisetag begann der Samstag mit einer Kurzvorstellung der Teilnehmer und einem Vortrag vom Notfunkreferenten Mike, DJ9OZ, über das Notfunkkonzept und die Arbeit des Referats. Anschließend berichteten die einzelnen Distrikte über ihre Notfunk-Aktivitäten, -Übungen und Behördenkontakte.

In der Mittagspause stellte Emil, DK4FB, seinen für Notfunk ausgerüsteten Anhänger vor, der in der Notfunkgruppe Osthessen und bei vielen öffentlichen Amateurfunkauftritten eingesetzt wird. Peter, DK6PW, verantwortlich für den Webauftritt des Referats, erläuterte das CMS-System des DARC am Beispiel der Notfunkseiten und berichtete über die Notfunk-Mailinglisten, sowie die Gefahren des Urheberrechts bei Webauftritten.

Weitere Diskussionsthemen waren „Notfunk und Jugendarbeit“, „Sonder-DOKs für Notfunkstationen“, „Zusammenarbeit mit Gruppen außerhalb des DARC“ und „digitale Betriebsarten im Notfunk“, was durch die Vorstellung eines mobilen, flexiblen APRS-Netzes mit Mini-Digipeatern durch Jürgen, DL8MA, abgerundet wurde.

Jürgen stellte ebenfalls ein ausführliches Schulungskonzept für den Notfunk vor, das auf einem Lernzielkatalog aufbaut. Es wurde durchaus kontrovers diskutiert. Auf der Tagung wurde ein Arbeitskreis „Aus- und Fortbildung“ ins Leben gerufen, der in den nächsten Wochen und Monaten noch einige Detailarbeit zu leisten hat.

Im Zusammenhang mit der Fortbildung wurde auch die Wiederbelebung einer bundesweiten Übung gewünscht, für die noch Details festgelegt werden müssen.

Über die verschiedenen Möglichkeiten einer netzunabhängigen Stromversorgung von Solar über Wind bis Kurbelgeneratoren referierte Dett, DH3HDW, und erläuterte die Bedeutung von richtiger Erdung, Überspannungsschutz und Adaptierung fremder Steckernormen. Ergänzt wurde das Thema von Mike, DJ9OZ, durch Verfahren und Geräte zur Bestimmung der notwendigen Batteriekapazität und Spannungsstabilisierung.

Schließlich erläuterte Mike noch das NVIS-Prinzip für KW- Verbindungen über mittlere Entfernungen von 50 bis 500 km, wie sie bei landesweitem oder bundesweitem Funkverkehr überbrückt werden müssen, und stellte verschiedene leicht transportierbare Kurzwellen-Antennen vor: Inverted Vee/NVIS, zusammenklappbare Magnetic Loop und Bierdosenantennen.

Insgesamt stand im Mittelpunkt der Erfahrungsaustausch zwischen den Notfunkbeauftragten der Distrikte untereinander und dem DARC-Referat. Einig waren sich alle Teilnehmer, dass diese erste Tagung eine großartige Gelegenheit zur Zusammenarbeit bot und regelmäßig einmal im Jahr wiederholt werden sollte.

Termine (Uhrzeiten in lokaler Zeit)

| | |
|-----------------|--|
| 27. – 29.4.2012 | DARC-Mitgliederversammlung in Eisenach |
| 26.5.2012 | Notfunktagung Distrikt Y in Bernau |

Kurzberichte aus den Distrikten

Es liegen heute keine Berichte aus den Distrikten vor.

Information aus dem Ausland

Global Amateur Radio Emergency Conference (GAREC)

Die weltweite Notfunkkonferenz der IARU „GAREC“ findet in diesem Jahr in der IARU-Region 3 in Malaysia statt. Tagungsort ist vom 12. bis 14. November das Thistle Port Dickson Resort in Negeri Sembilan, Malaysia. Einzelheiten sind unter < www.mygarec2012.com > zu finden.

USA

Die Regulierungsbehörde der USA, FCC, bittet um Kommentare und Informationen zur Bedeutung des Notfunks der Funkamateure in den USA. Die Anfrage mit dem Link zur FCC wurde von Hans, DO1FWM, über die Notfunk-Mailingliste verteilt.

... soweit die aktuellen Meldungen.

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und Rundsprüche in Nachbarländern:

a) Österreich

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Vor dieser Notfunkrunde findet von 18.00 bis 19.30 Uhr Ortszeit der PACTOR-Aktivitätstag auf 3616 kHz Dial USB statt

b) Italien/Südtirol

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Nächste Notfunkrunde (44. Runde)

Am Freitag dem 4. Mai 2012

ab 17:00 Uhr UTC (19:00 MESZ)

auf 3.643 KHz (+/- QRM)

Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

Ich bedanke mich für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünsche ein schönes Wochenende.

Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr durch DA0EC.